



Bislama Sprachkurs für WGT-Frauen

Nem blong mi

gesprochen wie gelesen: „Mein Name ist“

Wanem nem blong you

gesprochen wie gelesen: „Wie ist dein Name?“

Halo

gesprochen: „halo“, nicht so schnell wie hello im Englischen

Gud moning

ganz einfach: „Guten Morgen“ ohne R

Gud neat

gesprochen „gud neit“, wie eben im Englischen,
dies spricht man zur Begrüßung **und** zur Verabschiedung am Abend

Yu blong wea

gesprochen wie gelesen : „Wo kommst du her?“

Mi blong

Ich komme von (von Deutschland, von Berlin ...)

Mi glad tumas

gesprochen „glad“, „Ich bin sehr glücklich“, „mir geht es gut“

I oraet nomo

gesprochen: „i oreit nomo“, bedeutet : „Ich bin ok, mir geht es gut“

olsem wanem

gesprochen wie gelesen: olsem wanem. Der Buchstabe „e“ wird ein
wenig verschluckt, bedeutet: „Wie geht es dir?“

Lukim yu

Gesprochen Lukem you und bedeutet:

„Bis später“, „bis nachher“, „wir sehen uns, „bis dann“

Mi no save

gesprochen „mi no save“ bedeutet: „Ich kann dich nicht verstehen...!“

Tangkiu

gesprochen wie gelesen, bedeutet : „Danke“

Tangkiu tumas

„Danke sehr“

Quellenangabe:

<https://www.bislama.org/learn-bislama>

<https://www.abc.net.au/news/2020-02-21/blackbirding-legacy-haunts-tanna-vanuatu/11764586?nw=0>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bislama>

https://de.qwe.wiki/wiki/Bislama#Tense/aspect/mood_markers



Weltgebetstag aus Vanuatu: Worauf bauen wir?